

ISOR



ISOR Interdisziplinäre Schmerztherapie in der Orthopädischen Rehabilitation

Kontraindikationen:

- Rentenverfahren im Widerspruchsverfahren
- unzureichende Kenntnis der deutschen Sprache
- Operationsbedürftigkeit
- Einschränkung der Trainingsbelastbarkeit
- schwerwiegende somatische Komorbidität
- schweres psychosomatisches oder psychiatrisches Krankheitsbild (z.B. schwere Depression)

- Interdisziplinäres Programm auf Basis des bio-psycho-sozialen Modells für Patienten mit chronischen Rückenleiden

**Beklagen Sie nicht Ihre Schwächen,
sondern besinnen Sie sich
auf Ihre Stärken**

Impressum

Drei-Burgen-Klinik
Zum Wacholder
55583 Bad Münster am Stein-Eberburg
Telefon 06708 82-0 · Telefax 82-6666
www.drei-burgen-klinik.de
Träger: Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz, 67340 Speyer



Drei-Burgen-Klinik

Fachklinik für Herz- und Kreislaufkrankheiten / Orthopädie

Herzlich Willkommen

Die Drei-Burgen-Klinik ist eine Fachklinik mit 174 Betten mit den Indikationen Kardiologie und Orthopädie.

Für die steigende Zahl der Patienten mit chronischen Rückenleiden bietet die orthopädische Abteilung der Drei-Burgen-Klinik ein interdisziplinäres Programm auf der Basis des bio-psycho-sozialen Modells an.

Dabei geht man davon aus, dass bei der Chronifizierung von Schmerzen viele unterschiedliche Faktoren eine Rolle spielen können, wie zum Beispiel:

- Verschleißerscheinungen
- Bandscheibenschäden
- Probleme am Arbeitsplatz
- Probleme in der Familie
- Stimmungsschwankungen
- gedrückte Stimmung
- Angstzustände
- Stress

Zum multimodalen Behandlungsansatz zählen:

- Möglichkeiten der Schmerzbewältigung
- Bewegungstherapie in der Gruppe:
 - Wassergymnastik
 - Nordic Walking
 - MTT (medizinische Trainingstherapie)
- Rückenschule
- KG-Einzel in Ausnahmefällen (nach Absprache)
- Arbeitsbezogene Therapie/ Ergotherapie
- Physikalische Therapie
- Psychologische Beratung und Psychotherapie
- Entspannungstraining
- Sozial- und sozialrechtliche Beratung
- Unterstützung der beruflichen Integration
- Nachsorge und soziale Integration
- Gesundheitsbildung
- Raucherentwöhnung bei Bedarf

Der Patient durchläuft das aktivierende Programm in einer geschlossenen Gruppe von 8-12 Personen über einen Zeitraum von 5 Wochen.

Die Ziele der REHA-Maßnahme beim chronischen Schmerzsyndrom sind:

- Erkennen der individuellen bio-psycho-sozialen Einflussfaktoren
- Förderung des Selbstmanagements im Umgang mit dem Schmerzerleben
- Erlernen von Kompensationsmöglichkeiten
- Erhaltung/Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit in Erwerbsleben und Alltag
- Orientierung auf Salutogenese
- Entdecken und Nutzen eigener Ressourcen
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen